



Wer den Beute- und Streifzug eines Eiszeitjägers nachempfinden möchte, ist in Blaubeuren goldrichtig. Hier in den Höhlen im Achtal lebten sowohl Neander-taler als auch der Moderne Mensch.

Vom Stadtrand wandern wir den Steilhang der Weiler Halde hinauf und erhalten bei der Brillenhöhle einen ersten Einblick in die steinzeitlichen Lebensverhält-nisse. Durchs Felsenlabyrinth gelangen wir zur mittel-alterlichen Ruine Günzelburg. Es geht bergab am Schneckenfels vorbei nach Weiler und auf die andere Talseite. Ein schmaler Pfad führt hinauf ins Felsmassiv des Bruckfels in dem sich die Höhle Geißenklösterle befindet, ein von den Eiszeitmenschen häufig auf-gesuchter Ort. Über das Köhnenbuch, ein Buchen-Step-penheidewald, kommen wir zum Schillerstein und wandern anschließend zurück nach Blaubeuren. Hier sollten wir unbedingt noch einen Besuch im Urge-schichtlichen Museum einplanen.

Eiszeitjägerpfad

Anfahrt nach Blaubeuren

Linie R3 Ulm - Sigmaringen (tägl.)

Linie 365 Laichingen - Blaubeuren (tägl.)

Linie 369 Rad-Wanderbus Blaubeuren - Heroldstatt - Westerheim - Laichingen (Mai-Okt., Sonn- und Feiertage)

Sehenswürdigkeiten

1

Brillenhöhle

Kuppelhöhle mit 2 Deckendurchbrüchen (Brille), exponierte Lage an einer steil aufragenden Felswand, beliebter Rast- und Lagerplatz der eiszeitlichen Jäger

2

Felsenlabyrinth

Felsformationen an der Weiler Halde im Achtal, darunter die Felsbrücke „Küssende Sau“

3

Ruine Günzelburg

Burgruine, vermutlich im 16. Jh. zerstört, schöner Ausblick ins Achtal

4

Bruckfels

kesselartiges Felsmassiv mit halb-runder Felsgruppe in der sich die Höhle „Geißenklösterle“ befindet

5

Geißenklösterle

Steinzeithöhle, bereits vor 40.000 Jahren von Menschen besiedelt, Fundort der Eiszeitkunst, darunter die ältesten Kunst- und Musikinstru-mente der Erde.

6

Schillerstein

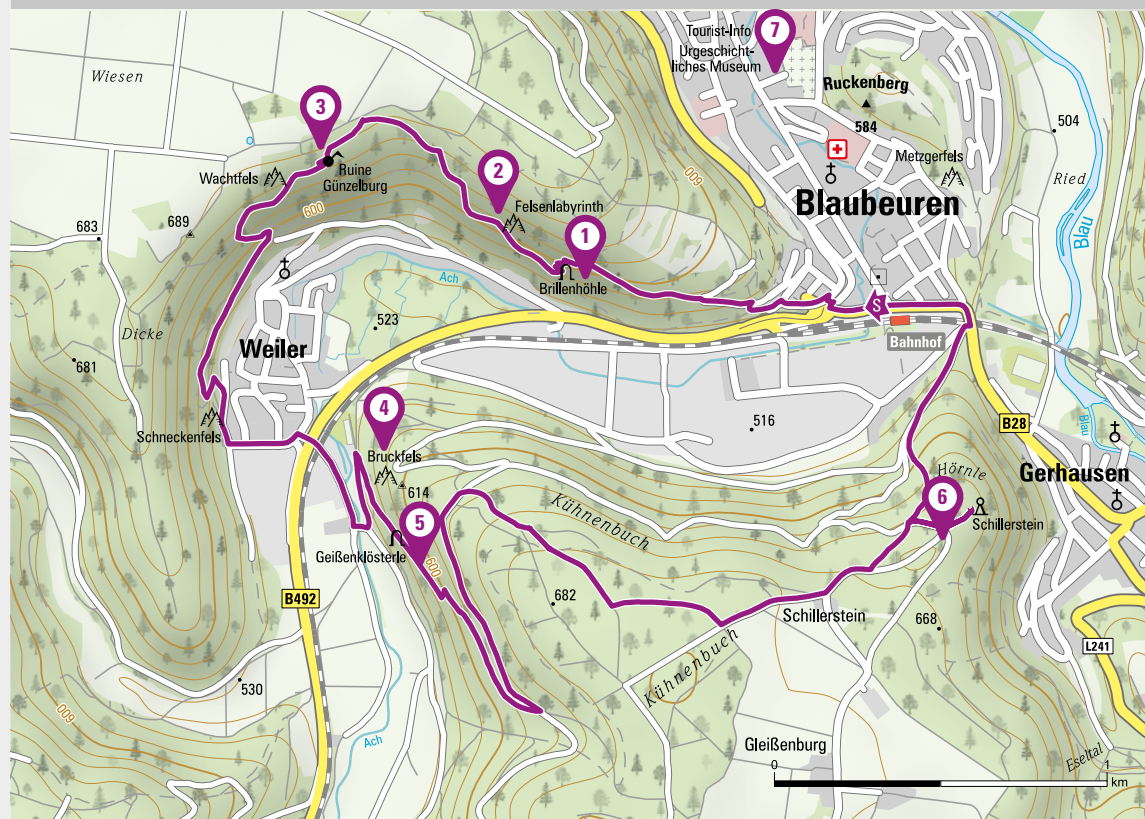
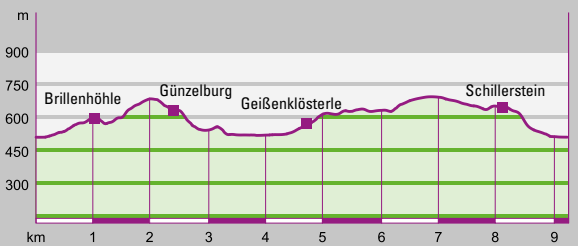
Denkmal auf dem Hörnle, 1905 erbaut zum 100. Todestag des Dichters Friedrich Schiller, Aussichtspunkt

7

Urgeschichtliches Museum

zeigt das eiszeitliche Leben am Rand der Schwäbischen Alb und die älteste Kunst der Welt, u.a. mit Venus im Original (www.urmu.de)

Rundtour	9,3 km
Gehzeit	ca. 3:00 h
Höhenmeter	433 m
Start/Ziel	Blaubeuren, Bahnhof



Höhle „Geißenklösterle“

Blick vom Schillerstein

